



Mit Winterflugplan 2010/2011 wird Lufthansa nach derzeitigem Stand ihre Frankfurt-Flüge ab Linz komplett auf Embraer 190 umstellen. Damit geht eine jahrelange Ära der vierstrahligen Avro RJ85 zu Ende. Mit dem Embraer 190 erhält Linz somit eine ausfallssichere Verbindung mit dem derzeit modernsten Regionalflugzeug.

Der in Brasilien gefertigte Jet gilt als wahres Raumwunder auf den Kurz- und Mittelstrecken und bietet den Fluggästen somit ausgezeichneten Komfort. Die breiteren Sitze und die großzügige Ganghöhe vermitteln ein angenehmes Raumgefühl und die im Vergleich zu anderen Flugzeugmustern vergrößerten Fenster sorgen für mehr Tageslicht in der Kabine.

Die E190 bietet 100 Fluggästen Platz. Jedem Passagier in der Business Class stehen zwei Plätze zur Verfügung; er hat damit immer die freie Wahl zwischen Gang- oder Fensterplatz (Ausnahme: die ersten zwei Sitzreihen der E190). Einige wichtige technische Daten des neuen Jets: Bei einer Länge von 36,2 Metern und einer Flügelspannweite von 28,7 Metern kommt die E190 auf ein maximales Abfluggewicht von 50,5 Tonnen. Bei einer Reisegeschwindigkeit von 835 km/h und einer Flughöhe von 12.500 Metern beträgt die Reichweite des Mittelstreckenjets 2150 Kilometer.

Auch in Sachen Umweltverträglichkeit hat die Embraer 190 die Nase ganz weit vorn: Der von der Lufthansa-Regionaltochter CityLine betriebene Jet zeichnet sich durch niedrige Emissionswerte aus und gilt dank seiner modernen, leisen Triebwerke zudem als ausgesprochener „Flüsterjet“. Somit ist der Embraer 190-Jet ein idealer Ersatz für die bislang eingesetzten Avro RJ85.

Bereits im Laufe des aktuellen Sommerflugplans setzt Lufthansa den Jet aus Brasilien auf einzelnen Kursen aus bzw. nach Frankfurt ab Linz ein.

(Text: Michael David & Flughafen Hannover GmbH)